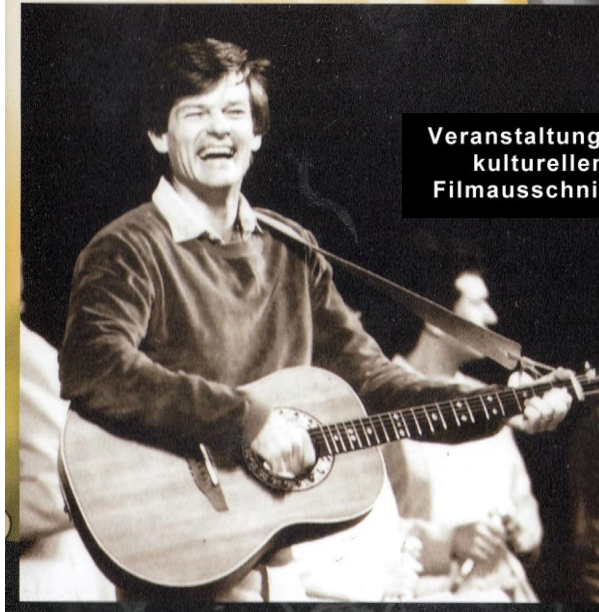
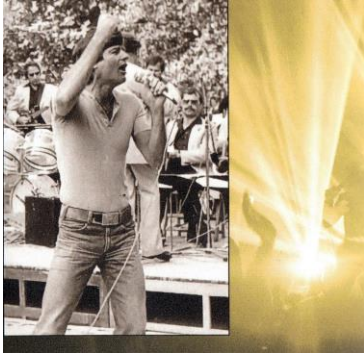
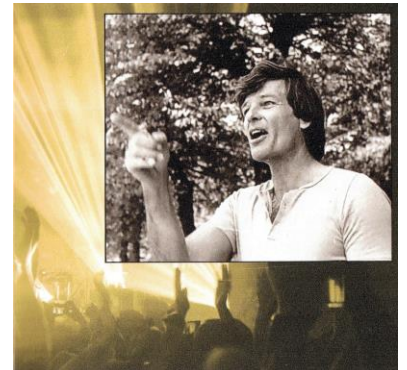


Dean Reed

Reflexionen und Inspirationen



Veranstaltung mit Vorträgen,
kulturellen Beiträgen,
Filmausschnitten und Musik



Sonnabend, 10. Juni 2023

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort befindet sich in der Nähe folgender Haltestellen:

Strb./Bus Spandauer Str./Marienkirche
U5 Rotes Rathaus
S Hackescher Markt
S U2, U5, U8
Alexanderplatz

16-19 Uhr

Konferenzraum des DDR-Museums Berlin,
Sankt-Wolfgang-Str. 2, 10178 Berlin

Eintritt frei. Freiwillige Beiträge sind willkommen. Anmeldung nicht erforderlich

Organisation: PD Dr. Kerstin Störl, Andrea Witte

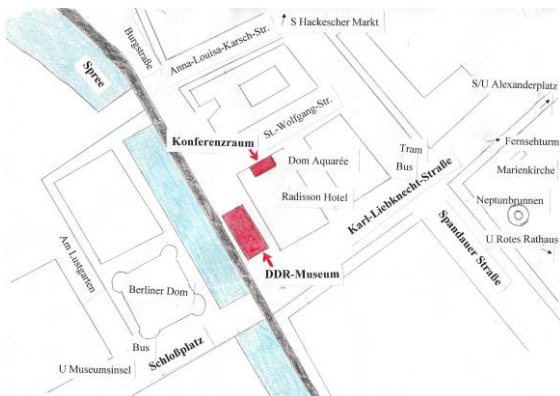
Kontakt und Informationen zur Veranstaltung:

PD Dr. Kerstin Störl:
kerstin@deanreed.de

Andrea Witte:
andrea@deanreed.de

Ausführliche Informationen über Dean Reed finden Sie auf: www.DeanReed.de

Fotos: Angelika Oelschläger, Andrea Witte



Programm

15:30 Einlass

16:00-19:00 Dean Reed - Reflexionen und Inspirationen

Veranstaltung mit Vorträgen, kulturellen Beiträgen, Filmausschnitten und Musik. Moderation: F.-B. Habel

Konferenzraum des DDR-Museums, Sankt-Wolfgang-Str. 2, 10178 Berlin

*Dean Reed: Von der authentischen Persönlichkeit zur historischen Figur
Persönliche Erinnerungen und Anekdoten*

Recherchen und virtuelle Begegnungen mit Dean Reed heute

Ein selten erwähntes Thema: Dean Reeds Amazonas-Reise 1962

Künstlerische Reflexionen und aktuelle Inspirationen für junge Leute

Deans Vermächtnis: Mut, Liebe und Humor

In einer Erfrischungs-Pause gegen 17:30 Uhr und am Ende der Veranstaltung gibt es Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen.



Dean Reed
1938 *22.9.1938 in Denver, Colorado (USA)

1950 Erste Gitarre zum 12. Geburtstag

1958 Erster Plattenvertrag bei Capitol in Los Angeles, Vertrag mit Warner-Brothers-Filmstudios in Hollywood

1961 Tournee durch Südamerika. In Chile Nachdenken über soziale Gegensätze

1967 Erster italienischer Film „Buckaroo“.

1970 Unterstützung des Wahlkampfs der Unidad Popular in Chile. Vor dem US-Konsulat in Santiago de Chile wäscht Dean das „Sternenbanner“ aus Protest gegen die aggressive Politik der USA und wird verhaftet.

1971 VII. Moskauer Internationales Filmfestival, Konzerttournee durch die UdSSR. Auf Einladung des Friedensrates der DDR erster Besuch in Ostberlin und Leipzig.

1972 Songs bei der DDR-Plattenfirma AMIGA

1973 Premiere des DEFA-Films „Aus dem Leben eines Taugenichts“. Es folgen zahlreiche weitere Filme und musikalische Auftritte. Gast der X. Weltfestspiele in Berlin.

1978 Vorstellung des Films „El Cantor“ über den chilenischen Sänger Victor Jara und den Militärputsch in Chile 1973 in Los Angeles und Minneapolis (USA). Verhaftung und Hungerstreik. Solidaritätskampagne für Dean und Freilassung.

1983 Dean singt für 2.000 Studenten vor der Universität von Santiago de Chile, wird verhaftet. Über Moskau kehrt er in die DDR zurück.

1986 †13.6.1986 Dean Reed ertrinkt im Zeuthener See bei Berlin (DDR).
www.deanreed.de/lebenslauf [14.3.2023]

Im Jahre 2023 jährt sich zum 85. Mal der Geburtstag von Dean Reed (*22.9.1938 - †13.6.1986). Dean Reeds Leben als Rebell, Sänger, Schauspieler und Regisseur, sein Wirken als US-Amerikaner in der DDR sowie die Umstände seines Todes sind schon vielfach thematisiert worden.

Als neuer Aspekt steht bei dieser Veranstaltung die allmähliche Transformation Dean Reeds als gutem Freund, Kollegen oder verehrtem Künstler hin zur historischen Persönlichkeit im Fokus. Neben Augenzeugenberichten werden deshalb auch Reflexionen jüngerer Menschen einbezogen, die sich für ihn interessieren, obwohl sie ihn nicht persönlich kannten.

Eine der Hauptfragen, der wir nachgehen, ist: Wie kann man einen Menschen wie Dean überhaupt kennen lernen? Dean Reed war und ist Spiegel und Projektionsfläche für eigene Gedanken, Theorien, Initiativen, er hat zahlreiche Menschen inspiriert. Für jeden oder jede war Dean ein anderer und hat verschiedenartige Spuren hinterlassen, die sich auf der ganzen Welt verbreiten und ihre Wirkung entfalten. Einige von ihnen können die Zuschauer auf der Veranstaltung kennen lernen, die nicht zuletzt als Anregung für weitere spannende Recherchen und ungeahnte Entdeckungen über und mit Dean Reed gedacht ist. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.